

2. v.
Hostienzaßee
nachgeiffte Abendmahlsartefelung

Ein gudter segen für das gegiecht.

Du solt bitten von dreien vnversprochen frawen
drei bitten brodts Durch den lieben Godt vnd solt
die bitten gleich viereckicht schneiden vnd
schneide ihe durch den bitten oben eine Creutze
vnd mach ein Creutz oben über den bitten Mit der
 handt besunder vnd sprich: Ich mach ein kreutz das
 gemacht warde Noch dem aller liebsten Godt. Nun
 gesege dich das brodt Noch dem brodt, dorein sich
 verwandelt der almechtig Godt alle dage. Demnoch
 mach ein kreutz vber ein lebendige dauben; Die
halt in deiner handt vnd sprich: Nun los mir, dau-
be, das bluet durch das hailige bluet das Godt
durch sein hochgelobt fünff wunden wnedt (?). Das
 sprich drew mole vnd schneide der dauben die zehen
Innerhalb des rechten fus ab. Dornoch streich mit
dem blutenden fus vff die vrogenanten bitten drew
kreutz; vff den bitten Ein kreutz mit dem bluet
Das aus der dauben fus gedt. Der siech soll knien
 für den der in gesege soll. Nun hebe vff den er-
sten bitten brodts vnd scheube in dem siechen in
den mundt vnd hais den siechen nennen seinen kri-
sten namen, domit er gedaufft warde, vnd sprich
den: Das bluet das Godt an seinem fronen kreutz
vergossen hodt, das helff mir, das vrlaube haben
die haussegen ochsen. Das sprich iedem bitten drew
 mole Ob seim haupt. Nun soll der siech sprechen
 drei wochen alle dage fünff pr nr vnd fünff aue
 mra der hailigen marter vnd dem hailigen bluet vnd
 den hailigen fünff wunden vnd allem dem leide das
 Godt ihe gelaidt vff erden durch mich sunder vnd
 durch aller Sünder willen vnd durch aller Cristen-
 hait vnd durch alles was wir genent haben vor an
 Godt, Vnd der siech soll fasten die weilen er
 lebt vnd von alter mage. Wan er der newen mone
 sicht, So solle er den nechsten dage hernoch fa-
 sten, Vnd sehe er in an eim suntage, Soll er den
 montag fasten vnd wisse, das fürware, Das es ein
 gudter segen ist. probatum Durst.

(Heidelberg, Cod.Pal.Germ.267, f.118a.)